



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn



An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister
Stefan-Oliver Strate

- per Mail -

Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

20.01.2026

Antrag: Prüfauftrag zur Zusammenarbeit mit der BIMA – Vermietung von leerstehenden BIMA-Wohnungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Strate,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung.

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der BIMA ein Verzeichnis der aktuell nicht vermieteten Wohnungen im Bestand der BIMA in Paderborn zu erstellen. Die Größe, Aufteilung und der energetische Stand sind darin ebenfalls zu dokumentieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem zweiten Schritt eine Zusammenarbeit mit der BIMA dahingehend zu prüfen, dass die WGP die Vermietung und Verwaltung der BIMA-Wohnungen in Paderborn übernimmt und verantwortet.
3. Dazu wird ein langjähriger Vertrag (Laufzeit ≥ 10 Jahre) mit der BIMA angestrebt.

Begründung:

Der Leerstand der BIMA-Wohnungen in Paderborn führt immer wieder zu Nachfragen bei unserer Fraktion (und vermutlich auch anderen). Den Bürgerinnen und Bürgern sind die Eigentumsverhältnisse größtenteils nicht bekannt und bei Erläuterung der Sachlage ist das Unverständnis groß. Insbesondere, da in unserer Stadt bezahlbare Wohnungen schwer zu finden sind und beispielsweise an der Uhlandstraße, Arndtstraße und Benhauser Straße massive Leerstände offensichtlich sind. Mögliche Trading-Down-Effekte sollten hier unbedingt vermieden werden.

Da die BIMA offensichtlich nicht dazu bereit oder nicht in der Lage ist, diesen Wohnungsbestand zu vermieten, sollte sich die Stadt Paderborn zur Bekämpfung des

Wohnraummangels um eine andere Lösung bemühen. Die WGP sollte in der Lage sein, diese Wohnungen für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt verfügbar zu machen.

Für die Abrechnung bzw. Aufteilung der notwendigen Ausgaben für Renovierungen, Vermietung und die dann erfolgten Einnahmen lassen sich, sofern die BImA ihre Eigentumsverantwortung ernsthaft wahrnehmen will, Lösungen finden. Im Vordergrund muss die Vermietung dieses Bestandes stehen und damit eine Entspannung auf einem angespannten Wohnungsmarkt.

Auch ein möglicher Hinweis auf die nichtabsehbare Entwicklung in Bezug auf die Wiedernutzung militärischer Liegenschaften ist nur bedingt nachvollziehbar. In Sennelager ist ein großer Teil der BImA-Wohnungen weiterhin vermietet. In Paderborn selbst ist dieses nicht der Fall und ist auch nicht zu erwarten.

Ein Kauf dieses Wohnungsbestands ist nicht beabsichtigt. Dieses sowohl mit Blick auf die Preispolitik der BImA als auch auf die Finanzsituation der Stadt Paderborn.

Eigentum verpflichtet! Das gilt erst recht für eine bundeseigene Gesellschaft. Von daher ist es dringend erforderlich, hier tätig zu werden.

gez. U. Koch